Neubau des Geschäftshauses Ernst-Reuter-Platz 9, Berlin



NEUBAU DES GESCHÄFTSHAUSES / EINZELHANDEL

Das für eine Anmietung durch ein Einzelhandelsunternehmen avisierte Gebäude Ernst-Reuter-Platz 9 konnte mit der vorhandenen Bausubstanz den räumlichen und funktionalen Anforderungen nicht gerecht werden. Anfang 2006 begannen die Planungen zum Abriss und Wiederaufbau des Gebäudes in enger Abstimmung mit den Denkmalbehörden.

Das Gebäude entspricht in seiner Grundrissgeometrie dem damaligen Baukörper. Die Anforderungen an einen stützenfreien Raum mit den daraus resultierenden konstruktiven Konsequenzen höherer Deckenträgerquerschnitte und dem Einbau modernster Haustechnik führte zu größeren Geschoßhöhen.

Die wesentlichen Gestaltungsmerkmale der Natursteinfassade mit durchlaufenden Fensterbändern wurden beibehalten. Die zum Ernst-Reuter-Platz orientierte Fassade wurde als Doppelfassade mit großformatigen Verglasungen ausgeführt. Die hierdurch geschaffene Fassadentiefe nimmt den Sonnenschutz auf. Der Verzicht auf das in den 80er Jahren festinstallierte aussenliegende Sonnenschutzsystem unterstreicht den kubischen Charakter des ursprünglichen Gebäudes der 60er Jahre. Die Natursteinverkleidung der Fassade mit Crailsheimer Muschelkalk nimmt in Materialität und Farbigkeit Bezug auf die Fassade des Bürogebäude Ernst- Reuter-Platz 10. Die eingeschossige Abstufung des Baukörpers im Übergang zum Gebäude Ernst-Reuter-Platz 10 ermöglicht die Nutzung der Dachfläche als Terrasse, die vom Obergeschoss direkt erschlossen werden kann.

FLÄCHEN

BGF ca. 1.600 m²

Anzahl Geschosse UG, EG, 1.0G

ZEITLICHER ABLAUF

Beginn der Planung05/2006Beginn der Ausführung06/2006Ende der Ausführung12/2006

PLANUNG

Leistungsphase 1-9



